

Die westliche Marktstraße



Flohmarkt im adventlichen Licht

BANT/BR – Am morgigen Sonnabend findet in der westlichen Marktstraße der letzte Flohmarkt dieses Jahres der Werbegemeinschaft statt. Dies ist ein Anlass zurückzublicken, denn vor genau 15 Jahren veranstalteten die Kaufleute der westlichen Marktstraße ihren ersten Flohmarkt. Man feierte damals die Premiere für die hübsche Weihnachtsbeleuchtung, die seitdem den Straßenabschnitt während des Advent überspannt.

Vor 15 Jahren war der Straßenzug noch um einige Geschäfte mehr bestückt. Viele Wilhelmshavener erinnern sich noch an die Fleischereien Rosignol und Oltmanns und das Feinkostgeschäft Dekena. Es gab zwei Frisörbetriebe, eine Tierhandlung, verschiedene Änderungsschneidereien, eine kleine Boutique, eine Bank – kurzum, der Straßenzug war in sich rundum geschlossen durch eine Vielzahl von klei-

nen und größeren Geschäften. Ziel des Flohmarktes war und ist es trotz der heute veränderten Voraussetzungen, Besucher anzulocken, die Straße zu beleben und ein buntes Treiben zwischen den Geschäften und den Flohmarktständen zu bewirken.

Dieses Ziel wird nach wie vor erreicht, obwohl die westliche Marktstraße anders als vor 15 Jahren aussieht, etliche Geschäfte geschlossen haben und Baulücken entstanden sind. Der Flohmarkt aber behielt sein Stammpublikum, das im Sommer mit Musik und besonderen Aktionen verwöhnt wird.

Zum jetzigen Jubiläumsflohmarkt wurde natürlich rechtzeitig wieder die schöne Weihnachtsbeleuchtung aufgehängt. Die Mitglieder der Werbegemeinschaft wünschen den Besuchern und Marktbeschickern gute Geschäfte und nutzen die Gelegenheit, sich für 15 Jahre Flohmarkt-Treue zu bedanken.



Der morgige Flohmarkt in der westlichen Marktstraße steht im Zeichen des Advent. Vor 15 Jahren veranstaltete die Werbegemeinschaft ihren ersten Flohmarkt.

FOTO: WZ-BILDDIENST/GERD ALTMANN